

## Unterrichtende und ihre möglicherweise häufig gestellten Fragen zu Dalton

<p>Was beschreibt meine <b>Rolle als Lehrkraft</b> an einer Dalton-Schule?</p>	<p>Der <b>Schwerpunkt</b> des pädagogischen und didaktischen Handelns verlagert sich von der Wissensvermittlung zur <b>Lernbegleitung</b>. Die Intensität der Lernbegleitung hängt in erster Linie von den jeweiligen Bedürfnissen der Lernenden und von der ihnen möglichen Selbständigkeit ab.</p>
<p>Was bedeuten die <b>Lernpläne</b> für mein <b>unterrichtliches Handeln</b> und die <b>Schule</b> insgesamt?</p>	<p>Die Lernpläne sind <b>allen zugänglich</b>: den Lernenden, den Erziehungsberechtigten, den anderen Lehrkräften des Faches, den Lehrkräften des Kollegiums. Dadurch entsteht eine <b>Transparenz</b>, die viele Vorteile hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die <b>Unterrichtenden</b> entlasten ihre tägliche Arbeit (Unterrichtsvorbereitung) durch langfristige, rhythmisierte Planung (Lernwochen).</li> <li>• Die <b>Lernenden</b> können ihre Lernprozesse gezielt planen und steuern.</li> <li>• Die <b>Erziehungsberechtigten</b> können die Lernprozesse der Lernenden begleiten, unterstützen und fördern.</li> <li>• <b>Lehrkräfte</b> können voneinander profitieren, Synergieeffekte nutzen, Vorhandenes weiter entwickeln und ergänzen und in Ausnahmesituationen (langfristige Vertretungen) auf Planungen zurückgreifen.</li> <li>• <b>Fachkonferenzen</b> können die Umsetzung ihrer fachbezogenen Entscheidungen und Zielbestimmungen an konkreten Beispielen nachvollziehen.</li> <li>• <b>Unterrichts- und Schulentwicklung</b> ist bis auf die Ebene der einzelnen Unterrichtsstunde bzw. Unterrichtsreihe ablesbar.</li> </ul>
<p>Welche Möglichkeiten habe ich, das <b>Fehlverhalten</b> von Lernenden im Dalton-System zu <b>sanktionieren</b>?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dalton-Stunden sind <b>Unterrichtsstunden</b>. Wer sich in Dalton-Stunden unangemessen verhält, hat mit denselben Konsequenzen zu rechnen wie in anderen Unterrichtsstunden (z.B. Trainingsraum etc.).</li> <li>• Über den <b>Daltonplaner</b> sind unmittelbare Rückmeldungen an die Erziehungsberechtigten möglich.</li> <li>• Lernende, die nach Beginn der Dalton-Stunde außerhalb angetroffen werden, erhalten einen <b>Eintrag in der ?-Spalte ihres Dalton-Planers</b> (weitere Sanktionen an entsprechender Stelle festgelegt).</li> <li>• Lernende, die entweder nicht in der Lage oder nicht willens sind, ihr Lernen zu organisieren, bekommen einen „<b>Laufzettel</b>“ mit den für sie verpflichtenden Dalton-Stunden.</li> </ul>
<p>Was kann ich tun, wenn ich mich um <b>Lernende</b> einer <b>bestimmten Lerngruppe</b> intensiver kümmern möchte?</p>	<p>Dazu sind die <b>fachgebundenen Lernzeiten</b> eingeführt worden, um die Lernenden enger an sich zu binden, die dessen - nach vorausgegangenem Diagnose - noch bedürfen. Das bedeutet in der Praxis, dass man sich in einer Daltonstunde mit fachgebundener Lernzeit um diese Gruppe intensiver kümmern kann, sie in <b>der eigenen</b> Daltonstunde den Lernplan des Faches ggf. unter Anleitung bearbeiten und man <b>sich</b> von ihrem Lernfortschritt unmittelbar überzeugen kann. Das bedeutet auch, dass auch in einer als fachgebundene Lernzeit ausgewiesenen Dalton-Stunde <b>noch Platz für andere Lernende</b> bleibt. Dass die Dalton-Stunde eine fachgebundene Lernzeit ist, weist man durch das Schild auf der Tür aus. Das bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine <b>fachgebundene Lernzeit</b> ist <b>keine Stunde mit Unterricht im herkömmlichen Sinne</b>, sondern bleibt Dalton-Stunde, also selbständige Lernzeit, allerdings mit einem höheren Grad von Bindung an Fach und Lehrkraft. <i>fLz ≈ Dalton-Stunde</i></li> <li>• Eine fachgebundene Lernzeit <b>schließt nicht</b> automatisch andere Schülerinnen und Schüler vom Besuch dieser Stunde <b>aus</b>, das Schild auf der Tür signalisiert ihnen, dass der Platz begrenzt sein dürfte. <i>fLz ≈ Dalton-Stunde &lt; o. &gt;</i></li> </ul>
<p>Wie beziehe ich das in den Daltonstunden Erlernte in die <b>Bewertung / Benotung</b> der Lernenden mit ein?</p>	<p>Voraussetzung ist, dass den Lernenden auch durch das <b>Verhalten der Lehrkräfte</b> in <b>Dalton-Stunden</b> klar wird, dass es sich um <b>Unterrichtszeit</b> handelt. Das dort Gelernte ist in gleicher Weise relevant wie das im anderen Unterricht Erarbeitete. Das gilt auch für <b>Lernerfolgskontrollen</b> wie schriftliche Übungen, Vokabeltests, Klassenarbeiten und Klausuren. Wichtig ist, dass die Lernenden durch die <b>Lernpläne</b> und entsprechend formulierte <b>Aufgabenstellungen</b> erkennen können, ob das zu Lernende <b>vorbereitenden</b> oder <b>nachbereitenden</b> Charakter hat oder ob es um eine gänzliche <b>eigenständige</b> Leistung geht wie z.B. bei einem Vortrag oder einem Referat. Eine unmittelbare Überprüfung von Dalton-Aufgaben widerspricht dem Prinzip der Selbständigkeit und der Freiheit der Wahl durch die Lernenden.</p>